

# Handwerk will Aus für Ein-Euro-Jobs

Landau. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat Korrekturen an der von Schwarz-Gelb geplanten Reform der Arbeitsmarktförderung verlangt. Die Pläne reichten bei weitem nicht aus, sagte ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke der Rheinpfalz am Sonntag. So müssten »künstliche Beschäftigungsformen« wie Ein-Euro-Jobs endlich abgeschafft werden. Auch auf die Förderung der Existenzgründung von Arbeitslosen sollte künftig verzichtet werden.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162196.handwerk-will-aus-für-ein-euro-jobs.html>